

Der Fidelio-Wettbewerb 2009

Liebe Studierende,

bereits zum achten Mal habe ich die Freude, Sie zur Teilnahme an unserem besonderen Wettbewerb einzuladen. „Fidelio“ steht nicht nur für eine klassische Oper, deren Thematik vordergründig den Tugenden der ehelichen Liebe gewidmet ist. „Fidelio“ steht vor allem für die Kraft des Menschen, sich auch in schwierigen Situationen zu seinem Ideal zu bekennen, für seine Vision mit kreativen Mitteln nachhaltig einzutreten und für seine Solidarität zum Geliebten und Geschätzten.

Der Fidelio-Wettbewerb will Sie, liebe Studierende, persönlich herausfordern. Sei es, dass Sie sich allein oder im Ensemble an den Ansprüchen vorhandener Kunstwerke messen oder Manifestationen Ihrer eigenen Kreativität schaffen wollen: Die Auseinandersetzung mit sich selbst, mit den MitbewerberInnen und mit den hochkarätigen Jurys wird reichlich belohnt werden.

Es freut mich sehr, dass wir in diesem Jahr erstmals auch ein Großes Fidelio-Jahresstipendium in der Sparte *Kreation/Laboratorium/Werkstatt* vergeben können, was durch die neu begründete Partnerschaft mit der BAWAG P. S. K. möglich wurde.

Nützen Sie die Chance — ich wünsche Ihnen dafür Glück und Erfolg!

Ranko Marković, Künstlerischer Leiter



AUSSCHREIBUNG 8. FIDELIO-WETTBEWERB

der Hugo-Breitner-Gesellschaft
zur Förderung junger KünstlerInnen
der Konservatorium Wien Privatuniversität

2009

in Zusammenarbeit mit
Tsuzuki-Stiftung
Enami-Stiftung
ORF-Ö1
HFP Steuerberater
BAWAG P. S. K.
Kommunalkredit Austria AG

Ausschreibung Fidelio-Wettbewerb 2009

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind Studierende der Konservatorium Wien Privatuniversität und der Konservatorium Wien Privatschule. Ensembles sind zugelassen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder an der Konservatorium Wien Privatuniversität bzw. der Konservatorium Wien Privatschule studiert (bei Duos: beide PartnerInnen). Eine Teilnahme in derselben Besetzung bzw. solistisch ist maximal drei Mal möglich, wobei das Antreten beim Wettbewerb selbst zählt, nicht bei der Vorrunde.

Altersgrenzen: SolistInnen: zugelassene Geburtsjahrgänge: 1982 bis 1992
Ensembles: höchstes zugelassenes Durchschnittsalter der Mitwirkenden: 26 Jahre

Wettbewerbsprogramm:

Sparte *Interpretation*

Bewertet wird vorrangig der künstlerische Vortrag bereits existierender Werke durch die Kandidatin/den Kandidaten.

Tastensinstrumente, Saiteninstrumente, Blasinstrumente und Schlagwerk, Gesang und Oper: Vorzutragen sind zwei (bei Gesang und Oper: mindestens zwei) Werke oder Sätze solistisch oder im Ensemble, wobei eines/einer aus der Klassik (inkl. Schubert) und eines aus einer anderen Stilepoche stammen muss.

Ausnahmen/Besonderheiten:

Akkordeon: Vorzutragen sind mindestens zwei Werke unterschiedlicher Stilepochen.

Gitarre: Vorzutragen ist ein Werk oder Satz von Fernando Sor oder Mauro Giuliani sowie ein Werk aus einer anderen Stilepoche.

Blockflöte, Harfe, Saxophon: Vorzutragen sind zwei Werke unterschiedlicher Stilepochen.

Posaune, Tuba, Schlagwerk: Vorzutragen sind zwei Werke unterschiedlicher Stilepochen, wobei mindestens eines eine originale Komposition für das jeweilige Instrument darstellen muss.

Jazz: Vorzutragen sind Bearbeitungen zweier bereits existierender Werke.

Alte Musik: Vorzutragen sind zwei Werke unterschiedlicher Stilepochen.

Musikalisches Unterhaltungstheater: Vorzutragen sind zwei Szenen bzw. Szenenausschnitte oder Monologe aus Stücken unterschiedlichen Stilepochen, wobei eines aus dem Bereich des Sprechtheaters und eines aus jenem des Musiktheaters stammen muss.

Schauspiel: Vorzutragen sind zwei Szenen bzw. Szenenausschnitte oder Monologe aus Theaterstücken unterschiedlicher Stilepochen.

Ballett, Pädagogik für Modernen Tanz: Darzubieten sind zwei Choreografien des Repertoires.

Abteilungs- bzw. spartenübergreifende Ensembles:
Vorzutragen sind zwei Werke unterschiedlicher Stilepochen.

Sparte *Kreation/Laboratorium/Werkstatt*

Bewertet werden der Schaffensprozess, aus dem das Vortragsprogramm resultiert, sowie der künstlerische Vortrag der/des Kandidatin/en.

Für sämtliche Abteilungen: Vorzutragen ist ein selbst kreierte künstlerisches Programm/eine Performance/ein Statement nach freier Wahl solistisch oder im Ensemble.

Auftrittszeit für beide Sparten, die strikt einzuhalten ist:
allgemein: 12–15 Minuten; Ausnahme: TänzerInnen: 4–6 Minuten
Spartenübergreifende Ensembles mit TänzerInnen: 12–15 Minuten

Entscheidung über die Programmzulassung zum Wettbewerb:

Beide Sparten: Alle BewerberInnen haben ihr Wettbewerbsprogramm jeweils in einer Vorrunde einer Jury aus den Abteilungsvorständen zu präsentieren, in der über die Zulassung des Beitrags zum Wettbewerb entschieden wird.

Sparte *Kreation/Laboratorium/Werkstatt* zusätzlich: Alle BewerberInnen haben bis zum Anmeldeschluss ein schriftliches Konzept im Umfang einer DIN A4-Seite per E-Mail an das Veranstaltungsmanagement (m.riegler@konswien.at) zu senden, aus dem Inhalt, Mitwirkende(r), Ablauf und technischer Bedarf der Performance klar ersichtlich sind. Der technische Aufwand ist möglichst gering zu halten.

Es ist möglich, sich (mit unterschiedlichen Programmen) für beide Sparten anzumelden.

Wettbewerbsjurys:

Die Jurys setzen sich aus KünstlerInnen, MusikpädagogInnen und KulturmanagerInnen zusammen.

Preise:

EinzelbewerberInnen	Stipendien zu je 800,— EUR
Ensembles	Stipendien zu je 1.500,— EUR

Hauptpreis der Sparte *Kreation/Laboratorium/Werkstatt*

gestiftet von der Bawag P. S. K. (Ermittlung der/des PreisträgerIn bei der PreisträgerInnen-Präsentation im Porgy & Bess) Großes Fidelio-Jahresstipendium zu 5.400,— EUR

Hauptpreis der Sparte *Interpretation*

gestiftet von HFP Steuerberater (Ermittlung der/des PreisträgerIn bei der PreisträgerInnen-Präsentation im ORF-RadioKulturhaus) Großes Fidelio-Jahresstipendium zu 5.400,— EUR

Termine:

Anmeldeschluss für beide Sparten	30. Jänner 2009
----------------------------------	-----------------

Es gilt das Datum des Einlangens (per E-Mail) im Büro des Veranstaltungsmanagements
Nachträgliche Programmänderungen sind nicht möglich

Vorrunde Sparte <i>Interpretation</i>	23. Februar 2009
---------------------------------------	------------------

Vorrunde Sparte <i>Kreation/Laboratorium/Werkstatt</i>	25. Februar 2009
--	------------------

Wettbewerb Sparte <i>Interpretation</i>	9. März 2009
---	--------------

Wettbewerb Sparte <i>Kreation/Laboratorium/Werkst.</i>	10. März 2009
--	---------------

PreisträgerInnen-Präsentation der Sparte *Interpretation*

17. März 2009, ORF-RadioKulturhaus

PreisträgerInnen-Präsentation der Sparte *Kreation/Laboratorium/Werkstatt*

23. März 2009, Porgy & Bess